

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 89 (1963)
Heft: 19

Illustration: Es lebe der Hausdrache!
Autor: Ruchti, Heinz

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

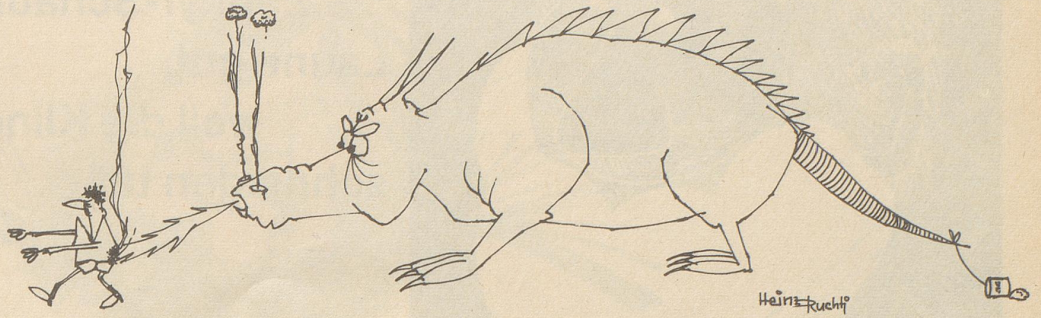
Download PDF: 28.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

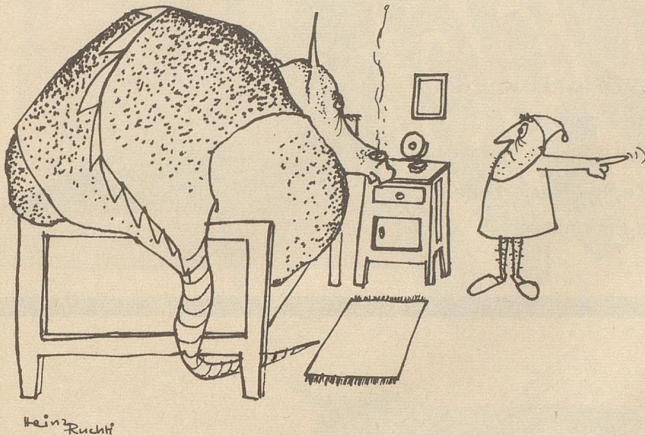
Es lebe der Hausdrache!

Der Basler Zoo besitzt als große Seltenheit einen 2,4 Meter langen Komodo-Waran: eine drachenähnliche Echse, die bis zu drei Meter lang wird.

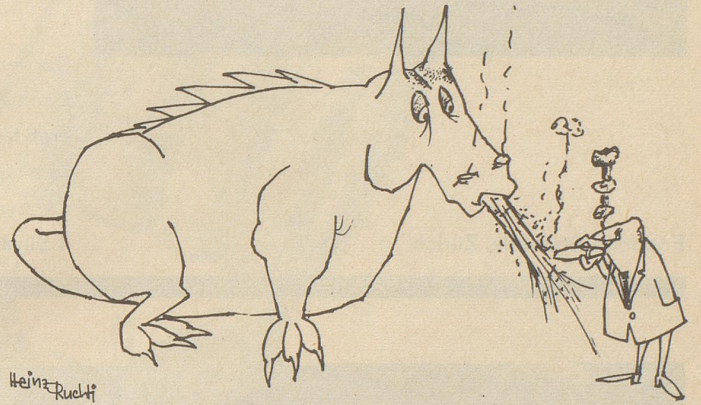
In der Ueberzeugung, daß dieses reizende Tier in unserem Land eine größere Verbreitung verdiente und als Hausdrache gehalten werden sollte, veröffentlichen wir einige illustrierte Winke für künftige Drachenzüchter.



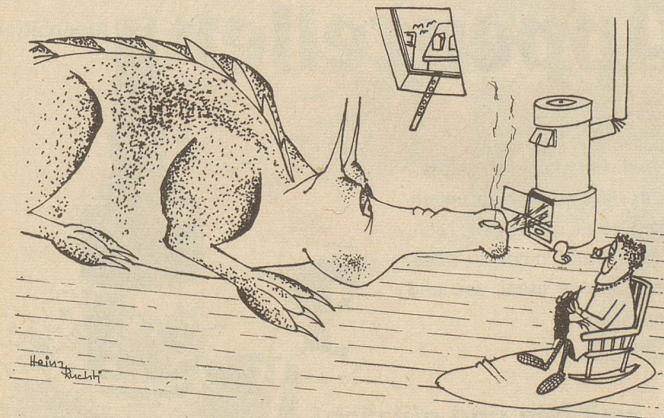
Der Hausdrache ist harmlos, solange man ihm wohlwollend gegenübertritt, kann jedoch aufbrausen, wenn er erschreckt oder gneckt wird.



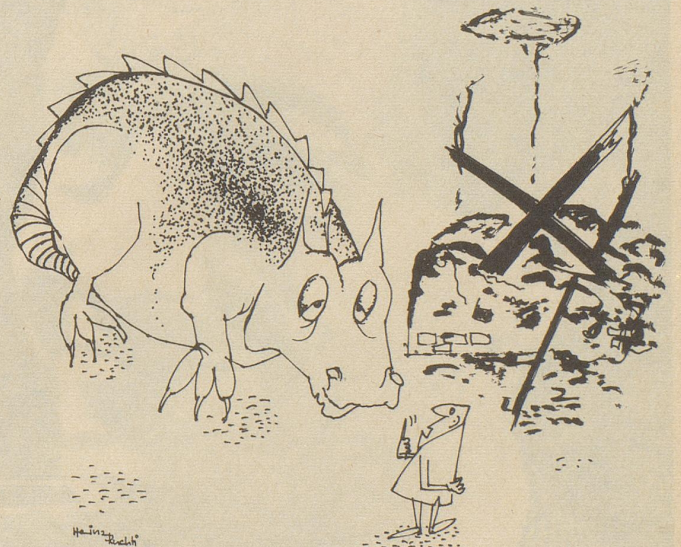
Obschon stubenrein, soll er in der Gemeinschaft mit dem Menschen den ihm zukommenden Platz kennen. Tier bleibt Tier, und mangelnde Beachtung dieses Grundsatzes führt zu Verdruß.



Schon nach kurzer Dressurzeit kann der Hausdrache zu kleineren Hilfeleistungen beigezogen werden. Seine Fähigkeit, Feuer zu speien, ist dabei von besonderem Nutzen.



Alleinstehenden älteren Damen ist er nicht nur ein putziger Gesellschafter und treuer Wächter, sondern auch eine willige Haushalthilfe.



Anfänglich sind kleinere Betriebsunfälle nicht immer zu vermeiden. Man hüte sich aber, das Tier zu schlagen! Ein liebevoll tadelndes Wort fruchtet hier mehr, und gerade durch psychologisch geschicktes Ueberwinden solcher Krisen wird sich das Verhältnis Mensch-Hausdrache immer mehr festigen.